

PROJEKTTEAM

- Prof. Dr. Wilfried Schubarth
wilschub@uni-potsdam.de
- Dr. Karsten Speck
speck@uni-potsdam.de
- Julia Barth
julbarth@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/wertebildung

Universität Potsdam
Department für Erziehungswissenschaft
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam

Tel. +49 (0)331 977-2938
Fax +49 (0)331 977-2067

ANMELDUNG zur Tagung mit Angabe der Arbeitsgruppe bitte bis zum **11.01.2010** bei Frau Susanne Hamann: shamann@uni-potsdam.de.

ANFAHRT via ÖPNV: Regionalbahn oder S-Bahn bis Potsdam Hbf., mit einer der Straßenbahnen Richtung Innenstadt, zwei Stationen bis Haltestelle „Am Alten Markt“, dort rechts in die Breite Straße einbiegen, ca. 10 min Fußweg ab der Haltestelle bis zur Lindenstraße.

FACHTAGUNG zum Praxisforschungsprojekt:

„Teilhabe und Wertebildung von benachteiligten Jugendlichen in ländlichen Regionen Brandenburgs“

11. Februar 2010
9:30 bis 17:30 Uhr

im Friedenssaal der
Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“
Zugang über Lindenstraße 34a
(Eingang unter der Kuppel)
14467 Potsdam

Gefördert durch



Stiftung
„Großes Waisenhaus zu Potsdam“



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg



Universität Potsdam



Rückkehr der Werte?
Wertebildung bei Jugendlichen.
Bilanz und Perspektiven
im Land Brandenburg

Fachtagung
zum Praxisforschungsprojekt:
„Teilhabe und Wertebildung von
benachteiligten Jugendlichen in ländlichen
Regionen Brandenburgs“

11. Februar 2010 | 9:30 bis 17:30 Uhr

FACHTAGUNG ZUR WERTEBILDUNG

Was bedeutet für mich „Wertebildung“? Welche Werte sind mir wichtig? Welche Folgen hat der Wertewandel für Jugendhilfe und Schule? Gibt es eine „Rückkehr der Werte“? Was braucht eine wertebewusste Bildung und Erziehung heute? Und: Wie sieht „Wertebildung“ in der rechtsextremen Szene aus?

Diese Fragen, die viele bewegen, signalisieren einen großen Bedarf an Verständigung über Werte – gerade auch 20 Jahre nach dem Mauerfall. Die Tagung, die von der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ (Förderer des Projekts), dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und der Universität Potsdam getragen wird, greift diesen Verständigungsbedarf auf und führt die Diskussion auf wissenschaftlicher Grundlage fort.

Mit der Fachtagung, die zugleich den Abschluss des Praxisforschungsprojekts bildet, werden drei Ziele verfolgt:

1. Präsentation von Ergebnissen des Projekts zur Wertebildung Jugendlicher im Land Brandenburg
2. Einordnung der Ergebnisse in die aktuelle Debatte um Wertewandel und Wertebildung
3. Vorstellung von Good-practice-Beispielen

Die Tagung besteht aus zwei Teilen: Während am Vormittag wissenschaftliche Ergebnisse der Werteforschung im Mittelpunkt stehen, geht es am Nachmittag in sechs Arbeitsgruppen um die Thematisierung eigener Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere um die Herausarbeitung fördernder und hemmender Bedingungen für die Wertearbeit sowie um Empfehlungen für eine künftige Wertebildung in den verschiedenen Bereichen wie Jugendarbeit, Schule und Kommune.

PROGRAMM

09:30 – 10:00

Ankunft der TeilnehmerInnen, Begrüßungskaffee

10:00 – 10:10

Begrüßung

Jürgen Pankonin

Geschäftsführer der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“

10:10 – 10:30

Einführung in das Tagungsthema

Andreas Hilliger

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

10:30 – 10:45

Studierende als „WerteforscherInnen“

Anna Maria Kulicke, Anett Materna, Antje Unger,

Universität Potsdam

10:45 – 11:45

Wertebildung und Jugendarbeit. Möglichkeiten und Grenzen der Wertebildung bei Jugendlichen

Prof. Dr. Richard Münchmeier

Freie Universität Berlin

11:45 – 12:30

Präsentation der Hauptergebnisse des Projekts

Prof. Dr. Wilfried Schubarth, Dr. Karsten Speck,

Universität Potsdam

12:30 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 16:00

Arbeitsgruppen

16:15 – 17:00

Kurzpräsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

17:00 – 17:30

Kultureller Abschluss

„spielwütige freaks & friends“

ARBEITSGRUPPEN

Arbeitsgruppe 1

Wertebildung in der ländlichen Jugendarbeit

Julia Barth

Universität Potsdam

Rolf Kleine

Netzwerkstatt Ostprignitz-Ruppin

Arbeitsgruppe 2

Wertebildung in der Gemeinwesenarbeit

Verw. Prof. Dr. Heinz Lynen von Berg

FH Hildesheim

Sabine Behn

Camino

Arbeitsgruppe 3

Wertebildung in der Jugendbildungsarbeit

Thomas Handrich

Arbeitsgruppe 4

Wertebildung in der Schule

Prof. Dr. Wilfried Schubarth

Universität Potsdam

Michael Rump-Räuber

LISUM Berlin-Brandenburg

Jenny-Jeanette Fechner

RAA Brandenburg

Arbeitsgruppe 5

Wertebildung und Partizipation Jugendlicher im kommunalen Raum

Dr. Karsten Speck

Universität Potsdam

Thomas Kropp

Landesstelle für demokratische Jugendbeteiligung

Arbeitsgruppe 6

Wertebildung in rechtsextremen Zusammenhängen

Frauke Postel

Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung